

Rasen aufpäppeln

Arbeitseinsätze am heimischen Sportplatz

Die aktuelle Corona-Krise hat auch die SG Frieda/Schwebda/Aue fest im Griff. Der Spiel- und Trainingsbetrieb ist bis auf Weiteres außer Kraft gesetzt. Also Zeit genug, um auf dem heimischen Sportplatz in Frieda wieder einmal ehrenamtlich tätig zu werden. Dies geschah in den letzten Wochen in Form zahlreicher Arbeitseinsätze unter Einhaltung der Corona-Richtlinien.

Zunächst wurden die Innenräume der Willy Flügel-Halle entrümpelt und Sachen wie Trikotaschen und Leibern aufgeräumt. Auch das Verkaufsbüchlein wurde einer Grundreinigung unterzogen und ausgediente Geräte und Hilfsmittel fachgerecht entsorgt.

Anschließend kümmerten sich Kleingruppen um den

Außenbereich der Sportanlage. Hier muss erwähnt werden, dass sich seit gut vier Wochen eine Kleingruppe aus Seniorenspielern gebildet hat, die sich täglich um die Bewässerung der Spielfläche kümmert, um den doch arg gebeutelten Platz wieder aufzupäppeln. Im Vorfeld wurden dazu 60 Kilo Grassamen beschafft, die an einem Samstag auf und unter die Rasenfläche gebracht wurden. Das Abstechen der Rasenkanten in den letzten Tagen vollendete die kompakte Maßnahmen am Sportfeld. Die Bewässerung des Rasens und die Fortschritte auf der Spielfläche sind bereits sichtbar.

Es tut sich also auch in schwierigen Zeiten etwas bei Hessens ältester Spielgemeinschaft!